

Sie sind hier: www.wilhelm-dietl.de / [Meine Bücher](#) / [\(1992\) Die Agentin des Mossad](#)

Die Agentin des Mossad

Er ist Arafats bester Mann. Sie soll ihn töten.....



Dieser Stoff zählt zu den geheimnisvollsten und spannendsten Hintergründen der internationalen Geheimdienst- und Terrorismusszene, zugleich zu den wichtigsten Staatsgeheimnissen Israels. Es ist die Lebensgeschichte zweier Menschen, die sich einander unaufhaltsam nähern. Er ist Arafats rechte Hand und dem PLO-Chef so nahe wie ein Sohn. Er befiehlt Arafats Leibgarde "Force 17" und war Operationschef der gefährlichsten Terrororganisation, des "Schwarzen September". Seine schlimmste Tat: das Olympia-Massaker in München, September 1972.

Sie wächst in einem wohlhabenden Elternhaus heran, weit weg vom wilden Nahen Osten. Vielleicht wird sie gerade deshalb zur aufsässigen Tochter, die mit allem und beinahe allen bricht. Eines Tages kommen die headhunter des israelischen Geheimdienstes Mossad. Deren Angebot kann und will sie nicht ablehnen. Aus dem unscheinbaren Mädchen wird die entschlossenste (und später wohl erfolgreichste) Mossad-Killerin. Sie jagt den "Roten Prinzen" im Nahen Osten und Europa. Dabei kommen sich beide auf ganz unerwartete Weise sehr nahe. Sieben Jahre nach der Tat von München folgt die spektakuläre Rache. Er ist tot. Die PLO dreht den Spieß um und jagt sie, eine Mörderin. Bis heute.. Auge um Auge. Zahn um Zahn.

Zum ersten Mal kann die aufwendigste und am stärksten von Emotionen getragene Operation des Mossad mit tausend unbekanntem Einzelheiten aufgezeigt werden. Erstmals ist es möglich, den gesamten Lebensweg einer israelischen Elite-Agentin zu beschreiben.

Dazu werden auch detailliert Arbeitsweise und Struktur des Mossad erklärt - jenseits aller Mystifikationen und ohne die Stärken und spektakulären Fehlschläge dieser legendären Organisation zu verschweigen.

Dieser Artikel wurde bereits 15957 mal angesehen.
